

Pflege von Frauen nach Uterusoperationen

Die häufigsten Uterusoperationen sind:

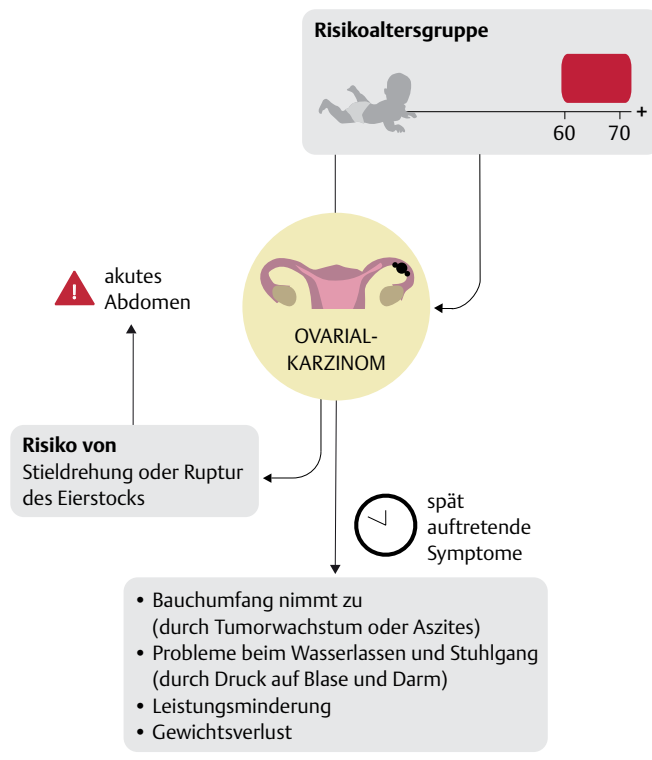
- Abrasio uteri (Kürettage, Ausschabung; auch Saugkürettage),
- Konisation (kegelförmige Gewebeentnahme aus dem Gebärmutterhals),
- gynäkologische Laparoskopie (Pelviskopie, Bauchspiegelung),
- Hysterektomie (Entfernung der Gebärmutter, abdominal oder vaginal).



ARBEITSAUFGABE

- 1 Bei Frau Hut, 24 Jahre, soll nach einer Fehlgeburt eine Abrasio durchgeführt werden. Planen Sie die pflegerischen Maßnahmen vor und nach der OP sowie die Entlassungsberatung. Welche Komplikationen können auftreten?
- 2 Frau Kopf, 26 Jahre, verheiratet, kinderlos, muss sich wegen Verdacht auf Zervixkarzinom einer Konisation unterziehen. Planen Sie die pflegerischen Maßnahmen vor und nach der OP sowie die Entlassungsberatung. Legen Sie dabei besonderen Wert auf die psychosoziale Begleitung.
- 3 Frau Schmied, 34 Jahre, verheiratet, ein Kind (3 Jahre) wird zur Hysterektomie bei Ovarialkarzinom aufgenommen. Planen Sie die pflegerischen Maßnahmen vor und nach der OP sowie die Entlassungsberatung. Legen Sie dabei besonderen Wert auf die psychosoziale Begleitung.

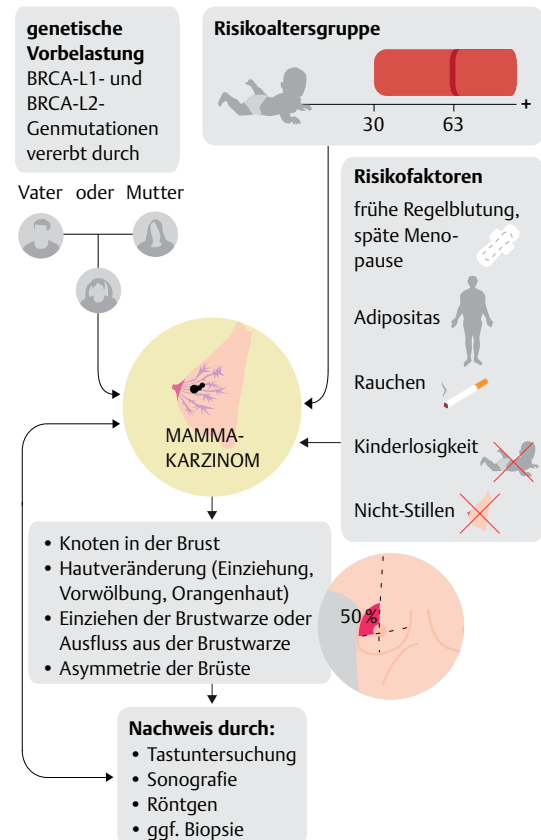
Ovarialkarzinom.



Pflege von Frauen mit Mammakarzinom

Das Mammakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung der Frau: Jede 9. Frau ist betroffen. Das mittlere Erkrankungsalter beträgt 63 Jahre, es können aber auch unter 30-Jährige erkranken. Meist geht das Karzinom vom Epithel der Milchgänge aus (duktales Karzinom), nur selten von dem der Drüsenläppchen (lobuläres Karzinom).

Mammakarzinom



ARBEITSAUFGABE

- 1 Bereiten Sie einen kurzen Vortrag zum Thema Mammakarzinom vor, den auch Laien verstehen (Formen, Ursachen und Risikofaktoren, Symptomen, Diagnostik und Therapie).
- 2 Frau Rank, 42 Jahre, verheiratet, kommt zur Operation bei Brustkrebs, die Stanzbiopsie war positiv. Bei der ersten OP konnte der Tumorrand nicht sauber „erwischt“ werden, Frau Rank entscheidet sich für eine radikale Mastektomie. Als Bezugspflegekraft begleiten Sie Frau Rank auch bei der anschließenden Chemo- und Radiotherapie. Planen Sie die pflegerischen Maßnahmen vor und nach der OP – einschließlich Lymphödemprophylaxe – sowie die Entlassungsberatung. Legen Sie dabei besonderen Wert auf die psychosoziale Begleitung, u.a. hinsichtlich der Vermittlung in eine regionale Gruppe der Deutschen Krebsgesellschaft.

Mehr zum Thema:

- I care Krankheitslehre 18
- I care Anatomie 17

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch *I care Pflege*.